

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1. Baubeschreibung

1. Baubeschreibung

Rückbau von Pflanzkübeln auf der Schloßstraße zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Synagogenplatz.

2. Bauablauf

Im Bereich der Schloßstraße sollen 20st Pflanzkübel inkl Bodenplatte (siehe Systemskizze und Bilderdokumentation als Anlage zur Ausschreibung) zurückgebaut werden. Die vorhandene Befestigung aus Pflasterplatten ist in einer Breite von ca 2,50m x 2,50m aufzunehmen und nach Demontage der Kübel-elemente wieder zu verlegen. Da es sich bei der Schloßstraße um eine Fußgängerzone handelt kann nur in Teilabschnitten gearbeitet werden. An und Abtransport sollen möglichst zwischen 07:00 und 10:00 stattfinden um den Fußgängerverkehr nicht zu behindern bzw zu gefährden. Es wird empfohlen die Örtlichkeit vor Abgabe des Angebotes zu besichtigen (Plan der rückzubauenden Pflanzkübel liegt bei).

3. Baustelleneinrichtung

3.1 Flächen

Die Beschaffung von Flächen für die Baustelleneinrichtung (Lagerflächen, Bau-büros usw.) obliegt dem AN. Wohnlager dürfen auf dem Gelände der Baustelleneinrichtung nicht aufgestellt werden. Gehwege dürfen für die Lagerung von Aushubmassen und Baustoffen nicht genutzt werden.

3.2 Baustellenräumung

Nach Beendigung der Bauarbeiten hat der AN die Baustelle ordnungsgemäß aufzuräumen, die nicht eingebauten Baustoffe abzufahren und die Oberfläche in einen einwandfreien Zustand wieder herzustellen. Der AG kann vor der restlichen Fertigstellung der Baumaßnahme anordnen, Teilflächen zu räumen.

3.3 Verkehr

Die Rettungswege müssen während der gesamten Bauzeit aufrechterhalten werden. Der Baustellenverkehr hat sich der jeweiligen Verkehrssituation anzupassen. Dadurch bedingte Leistungsdefizite sind bei der Angebotsabgabe zu berücksichtigen und in die Einheitspreise mit einzurechnen.

Eingänge sind für Anlieger freizuhalten, Einfahrten zu Garagen und Höfen außerhalb der Arbeitszeiten.

Die Baustelle ist durch Anordnung von Lauf- und Übergängen jederzeit im verkehrssicheren Zustand zu halten. Die Kosten hierfür sind in die Position "Vor- und Unterhalten der Baustelleneinrichtung" einzurechnen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Alle für die Aufrechterhaltung des Verkehrs notwendigen Maßnahmen innerhalb der Baustelle wie Beschilderung, Beleuchtung, Sicherung usw. sind Sache des AN. Für die Baumaßnahme ist rechtzeitig ein Beschilderungsplan vom AN einzureichen und mit dem AG und dem Straßenverkehrsamt abzustimmen. Diese Leistungen sind in die Position "Verkehrssicherung einrichten, vorhalten und räumen" einzurechnen.

Alle Verkehrsflächen sind stets sauber zu halten.

Um den Fußgänger und Lieferverkehr nicht zu behindern sollten An- und Abtransporte von 07:00 bis 10:00 Uhr stattfinden. Die einzelnen Flächen müssen mit fester Absperrung (5,00m x 5,00m) abgesperrt werden. Da sich unter der Oberfläche eine Tiefgarage befindet ist folgendes zu beachten :

Die Aufstellung von Lasten, z.B. Mobilkrane usw. ist bezüglich der TG möglich, wenn nachfolgende Bedingungen eingehalten werden.

Für die Planung zur Aufstellung ist zu berücksichtigen: - Die Tiefgarage wurde für eine Belastung gem Bkl. 30 (300kN = 30t) nach DIN 1072 bemessen. Max. zulässige Punktbelastung (Radlast) in t = 5t auf einer Radaufstandsfläche von 0,2x0,4m. Maximal zul. Verkehrsflächenlast von 16,7 KN/m² ≈ 1,67 t/m². Für die aus der Aufstellung resultierenden max. "Pratzenlasten" ist eine entsprechende Lastverteilung (z.B. mit Schwellen, Stahlplatten etc.) incl. der Einwirkungen aus deren Eigengewicht vorzusehen. Eine gleichmäßige Lastverteilung (Unebenheiten im Pflasterbelag) kann z. B. mit einem Sandbett sichergestellt werden.

Der statische Nachweis über die Lastverteilung ist vor Aufstellung der Last zu erbringen.

4. Bauabwicklung

4.1 Bauzeitenplanung

Der genaue Bauablauf ist vor Beginn der Maßnahme mit der Bauleitung abzustimmen.

4.2 Ausführungsunterlagen

Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die vom AG zur Ausführung freigegeben und gekennzeichnet sind. Der AN hat in Bezug auf seine Leistungen grundsätzlich alle Angaben, Zeichnungen, Lieferungen und Leistungen des AG und der Vorunternehmer zu untersuchen, zu prüfen und innerhalb angemessener Frist vor Beginn und Weiterführung seiner Arbeiten den AG auf Bedenken schriftlich hinzuweisen.

4.3 Bauleitung des AN

Der AN benennt dem AG unmittelbar nach Vertragsabschluss eine geeignete

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Fachkraft als verantwortlichen Bauleiter, sowie seinen Vertreter. Der AN stellt sicher, dass der Bauleiter bzw. sein Stellvertreter für die Dauer der Ausführung der Leistung ständig erreichbar sind.

4.4 Aufmaß und Abrechnung

Die für die Abrechnung notwendigen Feststellungen und Aufmaße sind dem Fortgang der Bauarbeiten entsprechend gemeinsam mit der Bauleitung des AG durchzuführen. Diese Aufmaße sind in Zusammenarbeit mit der Bauleitung des AG so auszuführen, dass eine Zuordnung zu den einzelnen Titeln der Massenaufstellung eindeutig hervorgeht bzw. abrechnungsrelevante Angaben (Gehweg, Fahrbahn, Parkstreifen) nachvollziehbar sind. Eine Abstimmung mit der Bauleitung des AG hat vor Erstellung des Aufmaßes statt zu finden. Diese Aufmaße sind von der Bauleitung des AG sowie des AN durch Unterschriften anzuerkennen. Für das Aufmaß von Leistungen, die bei der Weiterführung der Arbeiten nicht mehr einwandfrei feststellbar sind, hat der AN rechtzeitig bei der Bauleitung des AG anzumelden. Versäumt der AN das gemeinsame Aufmaß dieser Leistungen, so liegt es in der Entscheidung des AG, ein nach seiner Meinung geeignetes Verfahren für die Feststellung der für die Abrechnung verbindlichen Maße zu wählen.

4.5 Eigenüberprüfungen

Der AN hat für alle gelieferten und eingebauten Baustoffe, Bauteile und Bauleistungen, für die Durchführung von Eignungsprüfungen in den technischen Vorschriften vorgesehen ist, rechtzeitig vor der Lieferung, vor dem Einbau oder mit der Herstellung, diese Eignungsprüfungen unaufgefordert und unentgeltlich durchzuführen und deren Ergebnisse dem AG rechtzeitig zur Erstellung der Bauleistung vorzulegen.

4.6 Abnahme

Die Prüfung und Feststellung von Teilen der Leistung durch den AG, die durch den Fortschritt der Bauarbeiten der Prüfung und Feststellung entzogen werden, ist vom AN rechtzeitig vorher bei der Bauleitung des AG zu beantragen. Unterlässt der AN die Anmeldung, so trägt er alle Kosten für die Maßnahmen, welche zur Durchführung einer nachträglichen Prüfung nötig sind. Nach Fertigstellung der Leistung hat die "förmliche" Abnahme gemäß § 12 Nr.4 VOB/B stattzufinden, ohne Rücksicht darauf, ob die Leistung bereits vom AG benutzt wird. Eine stillschweigende oder fiktive Abnahme ist ausgeschlossen.

4.7 Kabel und Rohrleitungen

Der AN hat sich vor Beginn der Bauarbeiten über alle vorhandenen Versorgungsleitungen und deren genaue Lage zu unterrichten. Notfalls sind hierfür Suchschlitze anzuordnen. Diese werden nicht gesondert vergütet. Verzögerungen oder Erschwernisse, die durch Leitungen entstehen, berechtigen nicht zu einer zusätzlichen Forderung. Zeitliche Verzögerungen

07.11.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 4 von 17

Rückbau Blumenkübel Schloßstr

Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
-----------------	---------------------	--------------	-------------	-----------	-----------

durch eigenverschuldete Beschädigungen von Leitungsnetzen sind durch geeignete Maßnahmen des AN zu kompensieren. Es obliegt dem AN die Verlegung, Sicherung oder Stilllegung von Leitungen mit den jeweiligen Versorgungsträgern rechtzeitig abzustimmen. Unbekannte Leitungen sind dem AG sofort zu melden. Bei Gesprächen zwischen dem AN und den einzelnen Versorgungsträgern ist der AG zu beteiligen, die Inhalte sind für den AG zu protokollieren.

5. Entsorgung

Stoffe, die nicht geeignet sind um einer Wiederverwertung zugeführt werden zu können, sind über die MEG zu entsorgen

6. Stundenlohnarbeiten

Die Nachweise sind bis zum nächsten Tag vorzulegen.

07.11.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 5 von 17

Rückbau Blumenkübel Schloßstr

Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1 Baustelleneinrichtung

1.1 Baustelle einrichten
Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemässen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.

Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.

Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze im Baustellenbereich anlegen.

Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet.

Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

psch

1.2 Vor- u. Unterhaltung der Baustelleneinrichtung
Vor- u. Unterhaltung der Baustelleneinrichtung

Vor- u. Unterhaltung der unter Pos. 1.1 beschriebenen Baustelleneinrichtung. Die Kosten für das Vorhalten der Maschinen und Geräte sowie deren Unterhaltung und Betrieb sind auf die Einheitspreise umzulegen.

Die Einfahrten der Anlieger und Gewerbebetreibenden sind jederzeit in befahrbarem Zustand zu halten. Eventuelle Samstagsarbeit ist einzukalkulieren.

Einzurechnen ist die Bewachung der Baustelle, auch während der arbeitsfreien Zeit, innerhalb der gesamten Bauzeit.

Übertrag:

07.11.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 6 von 17

Rückbau Blumenkübel Schloßstr

Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Während der Bauzeit sind an Tage der Müllabfuhr die Müllgefäße bzw. der zugelassene Sperrmüll der Anlieger vor Eintreffen der Müllfahrzeuge an den von ihnen benutzbaren Fahrweg zu transportieren. Die Müllgefäße sind nach der Entleerung unverzüglich zurückzubringen.

Beginn und Ende der Bereitstellung werden vom Tage der Übernahme bzw. Rückgabe an gerechnet.

4 Wo

1.3	Baustelle räumen, sämtliche LV-Abschnitte <u>Baustelle räumen, sämtliche LV-Abschnitte</u>				
-----	--	--	--	--	--

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen.

Benutzte Flächen und Wege sind entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herzurichten und Verunreinigungen zu beseitigen.

Soweit nicht bei bestimmten Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte dieses Leistungsverzeichnisses.

psch

1 Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2 Verkehrssicherung

2.1 Verkehrssicherung Einrichten, Vorhalten, Räumen

Verkehrssicherung Einrichten, Vorhalten, Räumen

Die Position beinhaltet die verkehrssichere Absperrung, Beschilderung (auch Hinweisschilder Fußgänger und Radfahrerhinweis, Überleitungs-, Verschwenkungs-, Fahrstreifen-, Einengungs- und Aufweitungstafeln) incl. der Gelbmarkierung gemäß AO sowie das durch den Baufortgang erforderlich werdende mehrmalige Umsetzen dieser Anlagen nebst Überwachung und Unterhalten, auch an Tagen ohne Baueinsatz nach den Richtlinien der StVO, der RSA, ZTV-SA sowie in der aktuellen Fassung, sowie der ASR A5.2.

Diese Position beinhaltet auch das Vorhalten und die spätere Räumung der gesamten Sicherungseinrichtung durch den AN.

Die Pauschale gilt für die gesamte Bauzeit und umfasst alle hierfür erforderlichen Lieferungen, das mehrmalige Umsetzen, Vorhalten der verkehrssicheren Absperrung und Erstellung der Verkehrsführungspläne durch den AN für die Durchführung der gesamten Arbeiten mit den anfallenden Kosten und Gebühren.

Die Anträge sowie die Verkehrsführungspläne sind von einer Fachfirma für Verkehrstechnik zu erstellen und 14 Tage vor Baubeginn 3-fach zur Genehmigung am Amt 32 - Herrn Dertwinkel 02 08 / 455 32 51, patrick.dertwinkel@muelheim-ruhr.de einzureichen.

Der Bauleitung sind alle Anträge entsprechen Cc per mail zuzustellen. Ein weiterer Verteiler wird ggfs. nach Abstimmung bekannt gegeben. Dem AG ist ein verbindlicher Ansprechpartner des Verkehrssicherer mit aktuellen Kontaktdaten zu benennen, über eine Vertretungsregelung ist entsprechend unaufgefordert zu informieren.

Eine gültige AO gemäß § 45 StVO muss vor Beginn der jeweiligen Bauphase in angeordneter Form vorliegen, etwaig Verzögerungen gehen zu Lasten des AN.

Hierzu erforderliche Ortstermin sind durch den AN entsprechen rechtzeitig zu organisieren. Einladungen hierzu sowie das Besprechungsergebnis sind durch den Verkehrssicherer schriftlich zur protokollieren und an alle Beteiligten zu versenden. Ein entsprechender Verteiler wird zu Beginn der Maßnahme bekannt gegeben.

Gebühren sind für die Sperrgenehmigung und Nutzung für die in Anspruch genommenen Flächen zu erfragen. Einzurechnen sind alle baulichen Maßnahmen zur Aufrechterhaltung und Sicherung der Zugänge und Zufahrten im Baustellenbereich. Die Abrechnung entsprechend anteilig gemäß der

07.11.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 8 von 17

Rückbau Blumenkübel Schloßstr

Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Bauphasen.

Die Wartungsfahrten mit einem elektronischem Wächterkontrollsystem zu dokumentieren und dem AG unaufgefordert zu übermitteln.

psch

2 Verkehrssicherung

07.11.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 9 von 17

Rückbau Blumenkübel Schloßstr

Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3	Bauzaun				
3.1	Schranken aufstellen, vorhalten, warten und abbauen <u>Schrankenelemente aufstellen, vorhalten, warten und abbauen</u> Schrankenelemente Höhe 1,20m, aufstellen, vor- und unterhalten und nach Beendigung der Baumaßnahme abbauen und zur Verfügung des AN abfahren. Bereich: Arbeitsbereich Auflagerfüße und sonstige Einbauten dürfen nicht in den Verkehrsraum hineinragen. Ausführung in Teilmengen. 70% des EP werden nach Aufstellung, der Rest nach Abtransport vergütet.	25 m		.....	.....
3.2	Schranken umsetzen <u>Schranken umsetzen</u> Zuvor beschriebene Schranken, abbauen, innerhalb der Baustelle transportieren und nach Angabe des AG wieder aufbauen. Auch in Teillängen.	500 m		.....	.....
				3 Bauzaun	.....

07.11.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 10 von 17

Rückbau Blumenkübel Schloßstr

Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

4 Aufbrucharbeiten

4.1 Vorhandenen Bewuchs in den Pflanzkübeln aufnehmen und entsorgen
Vorhandenen Bewuchs in den Pflanzkübeln aufnehmen und entsorgen

Bewuchs in den Pflanzkübeln aufnehmen , abfahren und entsorgen.

Bereich: **Pflanzkübel**

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.

20 St

4.2 Gemisch aus Oberboden und Baumsubstrat aufnehmen ,aufladen und abfahren
Gemisch aus Oberboden und Baumsubstrat aufnehmen ,aufladen und abfahren

Gemisch aus Oberboden und Baumsubstrat aufnehmen ,aufladen und abfahren.

Bereich: **Pflanzkübel**

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.

20 St

4.3 Pflanzkübel mit Druckverteilerplatte aufnehmen, abfahren und entsorgen.
Pflanzkübel mit Druckverteilerplatte aufnehmen, abfahren und entsorgen.

Pflanzkübel mit Druckverteilerplatte (siehe Anlage Planskizze Fa Humbert) aufnehmen, abfahren und entsorgen.
Die Vergütung für den Erlös des Schrottwertes ist in dieser Position einzurechnen.

Bereich: **Gehweg**

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.

Übertrag:

07.11.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 11 von 17

Rückbau Blumenkübel Schloßstr

Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

20 St

4 Aufbrucharbeiten

07.11.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 12 von 17

Rückbau Blumenkübel Schloßstr

Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
5	<u>Pflasterarbeiten</u>				
5.1	<p>Betonsteinpflasterdecke aufnehmen und wiederverlegen <u>Betonsteinpflasterdecke aufnehmen und wiederverlegen</u></p> <p>Pflasterdecke bestehend aus Betonrechteckpflaster, Abmessung 40/20/12, 20/20/12, 30/20/12, 40/30/12 und 60/60/12 gemäß DIN EN 1338 einschließlich der vorhandenen Bettung aufnehmen. Wiederverwendbare Steine säubern und innerhalb der Baustelle lagern. Pflasterdecke im Bereich von Gehwegen in Einzelflächen wiederverlegen.</p> <p>Verlegeart: wie vorgefunden Pflasterart: wie vorgefunden Farbe: wie vorgefunden Bereich: Pflanzkübel Bettungsmaterial: Mineralstoffgemisch 0/8 mm, Dicke 4 cm Fugenmaterial: Mineralstoffgemisch 0/4 mm</p> <p>Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.</p>	140	m ²	.....	.....
5.2	<p>Tragschichtmaterial einbauen; Kalkstein; 0/22 als Profilausgleich <u>Schottertragschicht als Profilausgleich (Kalkstein)</u></p> <p>Schottertragschicht als Profilausgleich herstellen. Kalkstein der Körnung 0/22</p>	15	t	.....	.....
5.3	<p>Pflastersteine zuarbeiten <u>Pflastersteine zuarbeiten</u></p> <p>Pflastersteine auf Paßmaß trennen und zugearbeitete Steine an Kanten und Einfassungen bzw. an Aussparungen und Einbauten verlegen. Steine mit Nassschneidegerät schneiden.</p> <p>Art : Betonpflastersteine nach DIN EN 1338 Dicke: 12cm</p>	5	m	.....	.....
5.4	<p>Ergänzungsmaterial vom Städtischen Bauhof Heifeskamp abholen <u>Ergänzungsmaterial vom Städtischen Bauhof Heifeskamp abholen</u></p>				

Übertrag:

07.11.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 13 von 17

Rückbau Blumenkübel Schloßstr

Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Pflastersteine als Ergänzungssteine vom Städtischen Bauhof per LKW Tour abholen. Der Abholtermin ist mit der Bauleitung rechtzeitig abzustimmen damit die Bauhofmitarbeiter die Lieferung rechtzeitig kommissionieren können (Ladegerät ist vorhanden)

Art : **Betonpflastersteine auf Paletten verpackt**

Dicke: **12cm**

2 St

5 Oberflächenwiederherstellung

07.11.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 14 von 17

Rückbau Blumenkübel Schloßstr

Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6	<u>Stundenlohnarbeiten</u>				
6.1	Verrechnungssatz Arbeitskraft (Pflasterer) <u>Verrechnungssatz Arbeitskraft (Pflasterer)</u> Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträge, vermögenswirksame Leistungen u. dergleichen, sowie Lohn- o. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- u. Feiertagsarbeit sowie Überstunden sind jedoch nicht einzurechnen. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden. Arbeitskraft: Pflasterer	5 h		.....	.....
6.2	Verrechnungssatz Arbeitskraft (Baufacharbeiter) <u>Verrechnungssatz Arbeitskraft (Baufacharbeiter)</u> wie vor, jedoch Arbeitskraft: Baufacharbeiter	5 h		.....	.....
6.3	Verrechnungssatz Arbeitskraft (Vorarbeiter) <u>Verrechnungssatz Arbeitskraft (Vorarbeiter)</u> wie vor, jedoch Arbeitskraft: Vorarbeiter	2 h		.....	.....
6.4	Gestellung Kompressor <u>Gestellung Kompressor</u> Gestellung (Betriebsstunden) eines Kompressors mit Bedienung und Betriebsstoffen. Einschließlich eines Hammer (mit Bedienung, Schlauch u. Werkzeug)	2 h		.....	.....
6.5	Gestellung LKW <u>Gestellung LKW</u>				

Übertrag:

07.11.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 15 von 17

Rückbau Blumenkübel Schloßstr

Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Gestellung (Betriebsstunden) eines Lkw mit Bedienung und Betriebsstoffen.

Art = **mit Kippeinrichtung**
Nutzlast = **bis einschl. 10 t**

2 h

6.6

Gestellung Bagger
Gestellung Bagger

Gestellung (Betriebsstunden) eines Ladegerätes mit Bedienung und Betriebsstoffen.

Löffelinhalt = **ca. 1,00 m3**

2 h

6 Stundenlohnarbeiten

Zusammenstellung

1	Baustelleneinrichtung	.....
2	Verkehrssicherung	.....
3	Bauzaun	.....
4	Aufbrucharbeiten	.....
5	Oberflächenwiederherstellung	.....
6	Stundenlohnarbeiten	.....
		Summe
		zzgl. MwSt % <u>.....</u>
		Gesamtsumme <u>.....</u>

Inhaltsverzeichnis

1	Baustelleneinrichtung.....	5
2	Verkehrssicherung.....	7
3	Bauzaun.....	9
4	Aufbrucharbeiten.....	10
5	Oberflächenwiederherstellung.....	12
6	Stundenlohnarbeiten.....	14